


M4 Anti-Plastic Europe?! | 4.1 Anleitung

KATEGORIE	ANALYSIEREN	
METHODE	Planspiel	
SOZIALFORM		
LERNZIEL	Arbeitsweise des Europäischen Parlaments kennenlernen	
GRUPPENGROSSE	16–32	
VORBEREITUNG	90 Minuten	
MATERIALIEN	M4.1 Anleitung M4.2 Rollenprofile M4.3 Szenario und Entwurf M4.4 Namensschilder M4.5 Tischschilder M4.6 Hilfe für Sitzungsleitung M4.7 PPP	

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden simulieren die Verhandlungen des Europäischen Parlaments über eine neue EU-Richtlinie zur Vermeidung von Plastikmüll im Rahmen des Ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens nach Artikel 294 AEUV. Dabei nehmen die Teilnehmenden die Rolle einer_s Abgeordnete_n ein, debattieren in Ausschüssen und stimmen schließlich im Plenum über den Entwurf ab.

Die Methode Planspiel

In einem Planspiel übernehmen die Teilnehmenden die Rolle politischer Akteure. Deren Interessen gilt es während des Spiels möglichst überzeugend zu vertreten, unabhängig davon, ob sie der eigenen Meinung entsprechen oder nicht. Dieses spielerische Erleben politischer Zusammenhänge führt zu aktivem und damit nachhaltigem Lernen. Die Teilnehmenden haben Spaß am Lernen und werden so idealerweise zu einer stärkeren Auseinandersetzung mit politischen Zusammenhängen motiviert. Planspiele sind immer ein vereinfachtes Abbild der Realität. Die Komplexität realer Prozesse wird reduziert, um den Schwerpunkt auf ein bestimmtes Lernziel zu legen und um der Dauer der jeweiligen Veranstaltung, der Zahl der Teilnehmenden und anderen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Spielinhalt

Die Vermeidung von Plastikmüll ist ein sehr aktuelles und für Jugendliche leicht zugängliches wie alltagsnahes Thema. Das Planspiel greift dabei drei Streitpunkte heraus, die sich im tatsächlichen Prozess der europäischen Gesetzgebung in unterschiedlichen Stadien befinden.

Thema 1 behandelt ein Verbot von Einweg-Kunststoffverpackungen, welches die Menge an Plastik in unseren Meeren schnell reduzieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen und Verbraucher_innen in ihrer Entscheidungsfreiheit eingeschränkt.

Bei **Thema 2** geht es um die Kennzeichnung von Kunststoffprodukten, die oft nicht richtig entsorgt werden. Manche finden, dass eine eindeutige Kennzeichnung ein guter Weg ist, um Verbraucher_innen über die richtige Entsorgung zu informieren. Andere entgegnen, dass dies nicht die Aufgabe der Hersteller sei.

Thema 3 beschäftigt sich mit einem gemeinsamen Verfahren und einem verbindlichen Ziel für das Recycling von Kunststoffabfällen in allen EU-Mitgliedstaaten. Während manche Fraktionen die Harmonisierung befürworten, wollen andere lieber, dass die Mitgliedstaaten selbst entscheiden, ob und wie sie ihren Plastikmüll wiederverwerten.

Während es bezüglich Thema 1 bereits eine Einigung im Europäischen Parlament und im Rat der EU gab, werden die Themen 2 und 3 weiterhin diskutiert (Stand April 2023).

Weitere Informationen zum Thema finden Sie u. a. hier:

- ★ Europäische Kommission: [Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft](#)
- ★ Centrum für Europäische Politik: [Meinung zu Strategie für Kunststoffe](#)

Detaillierte Information rund um das Verfahren, insbesondere zum Thema 1, finden Sie u. a. hier:

- ★ Bundesministerium für Umwelt: [Richtlinie \(EU\) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt](#)
- ★ Amtsblatt der Europäischen Union: [Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt](#)
- ★ Centrum für Europäische Politik: [Meinung zu EU-Richtlinie Meeresverschmutzung durch Kunststoffprodukte](#)

Ablauf

Simuliert werden formale und informelle Verhandlungen im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) und im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON). Die abschließende Abstimmung findet im Plenum des Europäischen Parlaments statt.

Der folgende Ablaufplan ist als Vorschlag zu verstehen, Sie können diesen selbstverständlich Ihren Rahmenbedingungen anpassen. Das Modul ist so strukturiert, dass es in 3 Schulstunden durchgeführt werden kann, wobei das eigentliche Spiel inkl. Kurzauswertung 90 Minuten dauert. Die Vorbereitung (45 Minuten) kann auch an einem anderen Tag durchgeführt werden.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Dauer der einzelnen Phasen um eine Minimalangabe handelt. Wenn es die Umstände zulassen, empfehlen wir, 180 Minuten für das Modul einzuplanen. So kann den Teilnehmenden in den wichtigen Verhandlungsphasen und bei der Auswertung mehr Zeit eingeräumt werden.

Dauer		Aufgaben der Spielleitung	Aufgaben der Teilnehmenden	Material/ Orga
10'	VORBEREITUNG	★ Einführung in die Methode Planspiel und das Szenario des Spiels		Raum 1 TN im Plenum M4.7 (Folie 1 – 6)
10'		★ Rollenverteilung ★ Kurzinfo zum Europäischen Parlament ★ Vorstellung des Entwurfs der Kommission	★ TN ziehen blind Namensschild aus Tasche/Box	Raum 1 TN im Plenum M4.4 M4.7 (Folie 7 – 13)
10'		★ Erläuterung des Spielablaufs ★ Verteilung des Szenarios/Entwurfs und der Rollenprofile ★ 4 TN erhalten „Hilfe für Sitzungsleitung“		Raum 1 TN im Plenum M4.2 M4.3 M4.6 M4.7 (Folie 14)
15'		★ Beantwortung von Rückfragen	★ TN lesen Szenario/Entwurf und Rollenprofile ★ TN ergänzen Argumente zu Themen 1-3 in Rollenprofilen	TN in Einzelarbeit
10'	PLANSPIEL	★ Beantwortung von Rückfragen ★ Zeitmanagement ★ ggf. Unterstützung der Ausschussvorsitzenden	★ Strategiebesprechung in den Fraktionen Die Delegationen besprechen ihr Rollenprofil. Sie legen fest, welche Themen am wichtigsten sind, besprechen, mit welcher Verhandlungsstrategie sie ihr Ziel am besten erreichen und erarbeiten gemeinsam weitere Argumente für ihre Positionen.	TN in Kleingruppen
5'			★ Offizielle Eröffnung im Plenum Die Ausschussvorsitzenden stellen den Entwurf der Kommission von und erläutern das weitere Vorgehen.	Raum 2 TN im Plenum (Fraktionen sitzen gemeinsam, angeordnet wie im realen EP)
25'			★ Sitzung in Ausschüssen (ENVI und ECON) Debatte zu Themen 1-3 des Vorschlags. Abgeordnete bringen Positionen und Argumente ein und erarbeiten eigenen Entwurf.	Raum 1 ENVI am Verhandlungstisch Raum 2 ECON am Verhandlungstisch M4.5 auf Tischen

Dauer		Aufgaben der Spielleitung	Aufgaben der Teilnehmenden	Material/ Orga
10'	PLANSPIEL	<ul style="list-style-type: none"> ★ Beantwortung von Rückfragen ★ Zeitmanagement ggf. Unterstützung der Ausschussvorsitzenden 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Besprechung Vorsitz/Stellvertretungen 4 TN tauschen sich über aktuellen Stand der Diskussion aus. Ziel ist, unterschiedliche Entwicklungen in den Ausschüssen zu erkennen und auszuräumen. ★ Informelle Verhandlungen Alle anderen Abgeordneten beider Ausschüsse tauschen sich aus. Ggf. kurze Besprechung in den Fraktionen. 	<p>Raum 1</p> <p>Raum 2</p>
15'			<ul style="list-style-type: none"> ★ Fortsetzung Sitzung in Ausschüssen Debatte zu Themen 1-3 des Vorschlags. Abgeordnete erarbeiten eigenen Entwurf. 	<p>Raum 1 ENVI am Verhandlungstisch</p> <p>Raum 2 ECON am Verhandlungstisch M4.5 auf Tischen</p>
5'			<ul style="list-style-type: none"> ★ Besprechung Vorsitz/Stellvertretungen 4 TN tauschen sich über Entwurf des Ausschusses aus und einigen sich auf gemeinsamen Entwurf. ★ Informelle Verhandlungen Ggf. kurze Besprechung in den Fraktionen. 	<p>Raum 1</p> <p>Raum 2</p>
5'			<ul style="list-style-type: none"> ★ Finale Abstimmung im Plenum Die Ausschussvorsitzenden stellen den überarbeiteten Entwurf vor und führen eine Abstimmung durch (Pro, Contra, Enthaltungen). Für die Annahme wird eine absolute Mehrheit benötigt. 	<p>Raum 2 TN im Plenum (Fraktionen sitzen gemeinsam, angeordnet wie im echten EP)</p>
mind. 15'	AUS-WERTUNG	<ul style="list-style-type: none"> ★ Namensschilder einsammeln ★ Analyse des Spielgeschehens ★ Abgleich mit der Realität, Einordnung in das Ordentliche Gesetzgebungsverfahren der EU 	<ul style="list-style-type: none"> ★ TN beantworten und stellen Fragen 	<p>Raum 1 TN im Plenum M4.7 (Folie 14)</p>

Tipps für die Durchführung

- ★ Haben Sie nur 135 Minuten Zeit und sind ihre Teilnehmenden jünger, unerfahren mit der Methode Planspiel und/oder mit geringen Vorkenntnissen zum Thema EU? Dann wählen Sie im Vorfeld 2 der 3 Themen aus und lassen nur diese diskutieren.
- ★ Rollenverteilung: Die Namensschilder sind durchnummeriert. Nehmen Sie die fortlaufenden Rollen in das Spiel auf, entsprechen der Anzahl der Teilnehmenden.
- ★ Jedes Spiel nimmt einen anderen Verlauf. Achten Sie als Spielleitung auf das Zeitmanagement, ohne dabei zu streng zu sein. Stehen die Spieler_innen z. B. kurz vor dem entscheidenden Durchbruch bei Thema 2, ist es sinnvoll, die Sitzung um 1–2 Minuten zu überziehen.
- ★ Greifen Sie nur dann in das Spielgeschehen ein, wenn es unbedingt nötig ist. Versuchen Sie weitgehend, Hinweise „innerhalb des Spiels“ zu geben, z. B. indem Sie dem Vorsitz eine Notiz mit der verbleibenden Zeit vorlegen.

Tipps für die Auswertung

Nach dem Spiel werden die Ergebnisse und der Verlauf des Planspiels ausgewertet und mit bereits erworbenem Wissen verknüpft. Unmittelbar nach Ende des Spiels ist es von zentraler Bedeutung, die Teilnehmenden wieder aus ihrer Rolle heraustreten zu lassen. Als symbolischer Akt sollten sie ihre Namensschilder abgeben. Für eine reflektierte Diskussion über das Spiel und dessen Ergebnis ist es wichtig, dass die Teilnehmenden wieder ihre tatsächlichen Identitäten annehmen. Die Auswertung verläuft grundsätzlich in drei Phasen:

(1) Intuitive Spielanalyse

Wie erging es den Teilnehmenden während des Spiels?

Leitfragen:

- ★ Wie ist es euch im Spiel ergangen?
- ★ Was ist passiert?
- ★ Wie habt ihr euch als Politiker_innen gefühlt?

(2) Spielreflexion und Distanzierung

Wie kann man den Spielverlauf erklären?

Leitfragen:

- ★ Seid ihr mit dem Ergebnis zufrieden? Warum?
- ★ War es schwierig, eine Einigung zu erzielen? Warum?
- ★ Haben ihr eure ursprünglichen Ziele erreicht? Warum?
- ★ Inwiefern unterscheidet sich die Situation im Spiel von der Realität?
- ★ Welche Bedeutung hat das Europäische Parlament bei der Gesetzgebung?

(3) Spielkritik

Was wurde gelernt? Gibt es Verbesserungsvorschläge für das Spiel?

Leitfragen:

- ★ Was habt ihr gelernt?
- ★ Was hat euch gefallen?
- ★ Was würdet ihr am Spiel verändern?

Vorbereitung

Idealerweise verfügen Sie über zwei möglichst nahe beieinander gelegene Räume, in den jeweils alle Teilnehmenden Platz finden.



1 x M4.2 Rollenprofile doppelseitig
[Anzahl der TN] x M4.3 doppelseitig
1 x M4.4 einseitig
2 x M4.5 einseitig
4 x M4.6



Namensschilder ausschneiden
Tischschilder knicken



ggf. wiederverwendbare Plastikhüllen für Namensschilder



Raum 1: M4.7 auf PC mit Projektor/Whiteboard öffnen